

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande

Sitzung am: Donnerstag, 17.11.2005
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Restaurant
Sitzungsbeginn: 19.05 Uhr
Sitzungsende: 23.00 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Dr. med. Rudolf Förster	Ausschussvorsitzender	
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	bis 22.35 Uhr
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	entschuldigt fehlend
Kay Thiele	Gemeindevertreter	Vertretung für Frau Stumpenhausen
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Claudia Sieg	Gemeindevertreterin	bis 22.35 Uhr
Katrin Elsner	Schriftführerin	

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr , begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Somit wird folgende Tagesordnung beraten:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 15. September 2005
2. Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande
5. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Strande
6. Erlass einer Richtlinie für Ehrungen und Repräsentationen
7. Bezuschussung einer Betreuungsmaßnahme an der dänischen Schule in Dänischenhagen
8. Gegenseitiger Verzicht von Schulkostenbeiträgen amtsangehöriger Schulträger
9. Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes „Hafen Strande“
10. Beratung über den Kauf des Hafenbeckens III
11. Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO
 - a) für den Bau eines Abwassermessschachtes
 - b) für die im Entwurf des Nachtragshaushaltes vorgesehenen Mehrausgaben
12. Haushaltssatzung- und plan 2006
13. indergarten
14. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 15. September 2005

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15. September 2005 werden nicht erhoben; sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

GV Thiele weist darauf hin, dass aus der Bezeichnung der Haushaltsstelle nicht erkennbar ist, ob Verwaltungshaushalt oder Vermögenshaushalt und bittet die Haushaltsstellen zu prüfen. (Anmerkung der Verwaltung: Aufgrund der Gruppierungsziffer können die Haushaltsstellen klar dem Verwaltungshaushalt bzw. dem Vermögenshaushalt zugeordnet werden.)

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden

Der stellvertretende Bürgermeister weist darauf hin, dass es eine Internetseite mit der Bezeichnung „Strander Nachrichten“ gibt sich die Gemeindevertretung ausdrücklich von dieser Seite distanziert.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 4

Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, gemäß Beschlussvorlage Nr. 2005/05/027:

- Die Abschreibung für Anlagen zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt ab 1. Januar 2006 vom Wiederbeschaffungszeitwert.
- Der Zinssatz für die kalkulatorische Verzinsung wird aufgrund des tatsächlichen Zinsniveaus ab 1. Januar 2004 (Nachkalkulation) von 6 % auf 4 % gesenkt.
- Es ist beabsichtigt, für die zentrale Abwasserbeseitigung Strande zum 1. Januar 2007 einen Eigenbetrieb zu gründen. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote über die Kosten für eine externe Beratung und die Erstellung einer Eröffnungsbilanz einzuholen.
- Die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung wird wie folgt geändert:
 - Die Grundgebühr in § 15 Abs. 4 Satz 2 wird für einen Zähler mit einem Nenndurchfluss von 2,5 qn von 7,60 € auf 10,-- € pro Monat geändert und für alle weiteren Zählerarten proportional zum Nenndurchfluss gesteigert.
 - Die Zusatzgebühr wird in § 15 Abs. 5 von 2,48 € auf 1,68 € pro m³ Schmutzwasser gesenkt.
 - Die Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung wird in § 15 Abs. 6 von 17,61 € auf 37,81 € pro Jahr je 50 m² überbauter oder befestigter Grundstücksfläche geändert.

Tagesordnungspunkt 5

Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Strande

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Finanzausschuss mit 7 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme, den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Strande, gemäß Beschlussvorlage Nr. 2005/05/023 zu beschließen.

Tagesordnungspunkt 6

Erlass einer Richtlinie für Ehrungen und Repräsentationen

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig, die Richtlinien der Gemeinde Strande für Ehrungen zu verschiedenen Anlässen gemäß vorliegendem Entwurf zu verabschieden. Dabei soll Punkt 3.9 dahingehend erweitert werden, dass auch Mitarbeiter der Gemeinde berücksichtigt werden.

Tagesordnungspunkt 7

Bezuschussung einer Betreuungsmaßnahme an der dänischen Schule in Dänischenhagen

GV Dr. Klink weist darauf hin, dass es ein eigenes Angebot in Strande gibt und der Antrag deshalb abgelehnt werden sollte. Vorab wird die Verwaltung jedoch beauftragt, bis zur Gemeindevertretersitzung zu prüfen, ob das Kind auch die dänische Schule besucht oder nur das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen möchte.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

Tagesordnungspunkt 8

Gegenseitiger Verzicht von Schulkostenbeiträgen amtsangehöriger Schulträger

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorlage Nr. 2005/02/32, dass auf Schulkostenbeiträge bei den amtsangehörigen Schulträgern künftig verzichtet wird.

Tagesordnungspunkt 9

Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes Hafen Strande

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorlage Nr. 2005/05/0024, den von der Revisions- und Treuhand KG geprüften Jahresabschluss 2004 für den Eigenbetrieb Hafen Strande uneingeschränkt festzustellen. Der Jahresgewinn in Höhe von 4.480,32€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Tagesordnungspunkt 10

Beratung über den Kauf des Haf Beckens III

GV Dr. Siemon erläutert die Hintergründe. Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorlage Nr. 2005/05/023, das Haf Becken III, Flurstück 101/53 und 101/54, Flur 3, Gemarkung Eckhof, durch den Eigenbetrieb Hafen Strande zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt 54.000,-- € für eine Nutzfläche von 8.617 m².

Tagesordnungspunkt 11

Bewilligung von über- /außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO

a) für den Bau eines Abwassermessschachtes

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorlage Nr. 2005/05/026, die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.400,-- € für die Erstellung eines Abwassermessschachtes gemäß § 82 GO zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus dem Grundstücksverkauf.

b) für die im Entwurf des Nachtragshaushaltes vorgesehenen Mehrausgaben

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem 1. Entwurf für den Nachtragshaushalt 2005 der Gemeinde Strande mit den entsprechenden Deckungsvorschlägen zu genehmigen.

Tagesordnungspunkt 12

Haushaltssatzung und –plan 2006

Frau Elsner erläutert den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2006, der noch nicht ausgeglichen ist und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Beratung werden folgende Änderungen empfohlen:

- Die Haushaltsstelle 1.34000.51000 Dorfverschönerung, Chronik, soll aufgeteilt werden. Für die bereits bestehende Haushaltsstelle Dorfverschönerung sollen 5.000,-- € in Ansatz gebracht werden, für eine neu einzurichtende Haushaltsstelle Chronik, 2.000,- €.
- Haushaltsstelle 1.45400.70000, Zuschuss Kindertagesstätte, der Ansatz soll um 10.000,-- € erhöht werden.
- Haushaltsstelle 1.61000.65500, Bauleitplanung, minus 15.000,-- €
- Haushaltsstelle 1.61000.65510, Landschaftsplanung, minus 5.000,-- €
- Haushaltsstelle 1.70000.11000, Benutzungsbühr Schmutzwasser, minus 3.800,-- €
- Haushaltsstelle 1.70100.11000, Benutzungsgebühr Niederschlagswasser, plus 31.500,-- €
- Haushaltsstelle 1.86000.63000, Fremdenverkehrswerbung, minus 4.000,-- €
- Haushaltsstelle 1.90000.83200, Kreisumlage, plus 32.800,-- €
- Haushaltstelle 1.90000.83220, Amtsumlage, minus 9.600,-- €
- Haushaltsstelle 3.86000.94010, Toiletten, Frestrand, minus 80.000,-- €
- Haushaltsstelle 3.13000.94000, Baukosten Feuerwehr, minus 10.000,-- €
- Haushaltsstelle 3.21100.94000, Baukosten Schule, minus 15.00,-- €
- Haushaltsstelle 1.86000.54000, Bewirtschaftung, minus 10.000,-- €
- Haushaltsstelle 3.7000.95000, Baukosten Schmutzwasserbeseitigung, plus 8.000,-- €.

Durch die Entscheidung gegen den Bau eines neuen Toilettenhauses, entfällt auch die Kreditaufnahme in Höhe von 80.000,-- € hierfür. Allerdings sollen die Baumaßnahmen Niederschlagswasserbeseitigung und Bülker Weg (Straßenbau) mit 280.000,-- € aus einer Kreditaufnahme finanziert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Parkgebühren zu überprüfen und in Zusammenarbeit mit Dr. Förster neue Tarife, insbesondere auch außerhalb der Saison auszuarbeiten.

Außerdem sollen folgende weitere Punkte von der Verwaltung geprüft werden:

- Bewirtschaftungskosten, insbesondere Reinigung, Strom und Wasser (ggf. regelmäßige Ablesung durch den Bauhof).
- Beitragserhebung für die Straßensanierung.
- Außerdem soll geprüft werden, ob die vorhandenen Toiletten privatisiert werden können bzw. ob das geplante Toilettenhaus evtl. auch durch private Investoren finanziert und unterhalten werden kann.

Der Finanzausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, den vorliegenden Haushaltsplan unter Berücksichtigung der oben genannten Änderungen zu verabschieden. Da trotz der Einsparung kein Haushaltsausgleich erzielt werden konnte, wird empfohlen, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B um 70 %-Punkte anzuheben.

Tagesordnungspunkt 13

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 22.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal. Über den nichtöffentlichen Teil wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

